

NEUAUFNAHME KIESSAND- TAGEBAU SCHNEPPENDORF

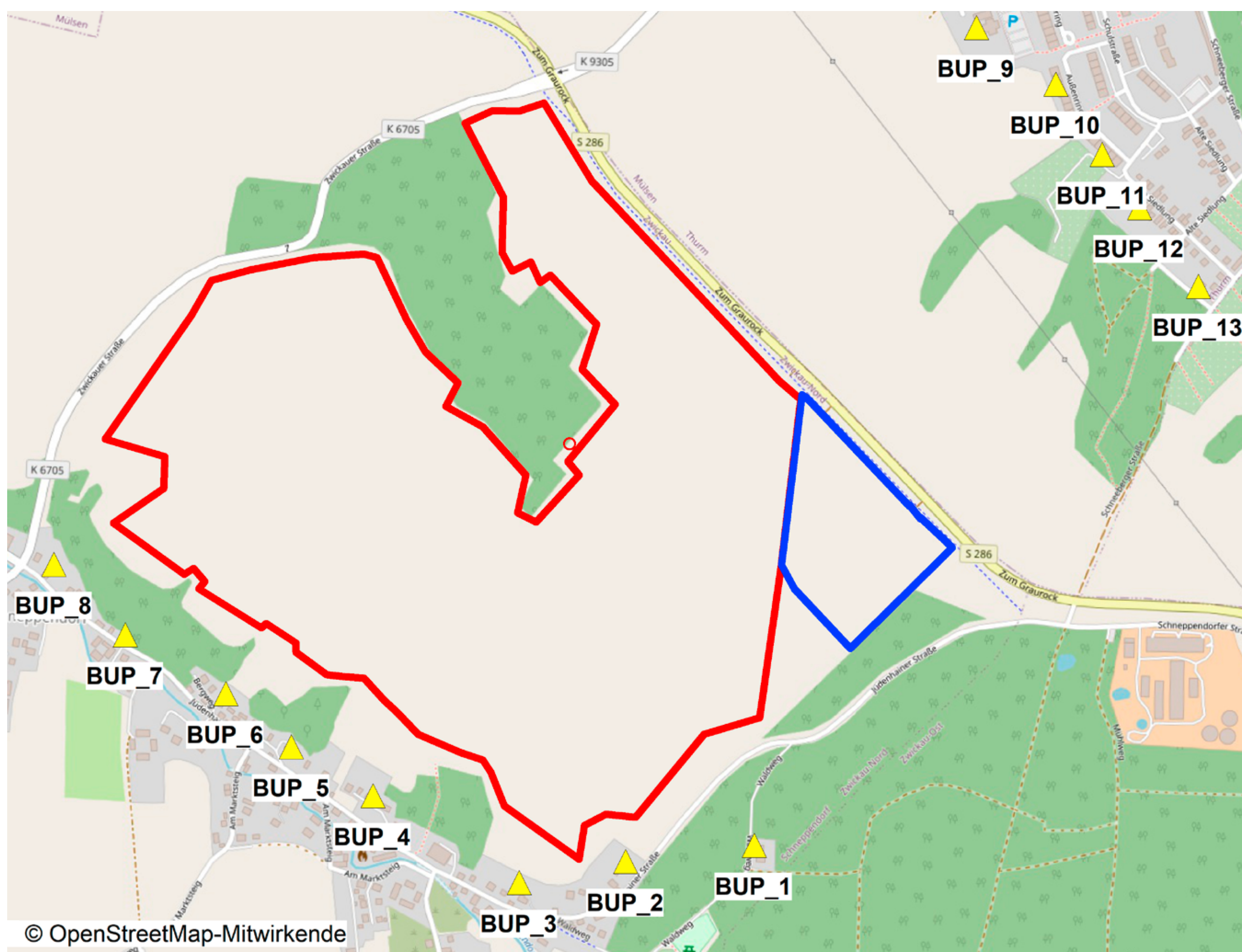
Grundlagen zum Thema Staub

Die Beurteilung der Staubimmissionsbelastung erfolgt nach TA Luft jeweils für ein Jahr vom 01.01. bis 31.12. Für die Staubimmissionsprognose wird das Abbaujahr mit dem geringsten Abstand der Abbaufäche zur Bebauung von Schneppendorf betrachtet. Es wird davon ausgegangen, dass die gesamte Jahres-Rohstoffmenge von 400.000 t/a im Trockenschnitt gewonnen wird. Als Abraummenge wird die mittlere Jahresmenge von 120.000 t/a angesetzt.

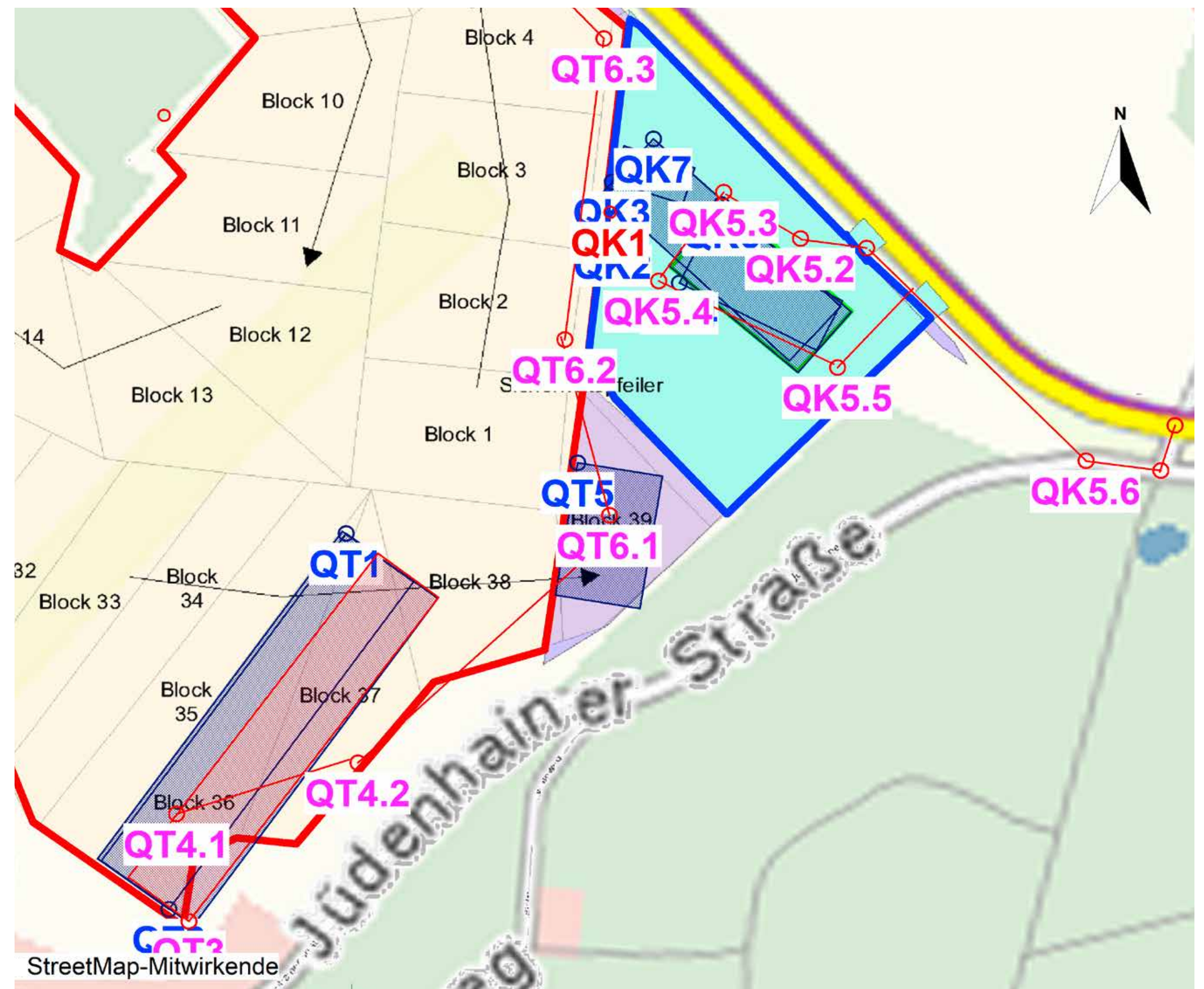
Aus diesen Stoffmengen, den Stoffeigenschaften und den technischen Abläufen werden anhand von allgemein anerkannten Emissionsfaktoren aus VDI-Richtlinien Emissionsmassenströme für die potenziell staubenden Vorgänge und Emissionsquellen ermittelt. Diese Emissionsmassenströme werden Ausbreitungsrechnungen unterzogen, die auf meteorologischen Daten basieren, deren Eignung für den Standort gutachterlich festgestellt wurde.

Die Gesamtbelastung durch Staub wird ermittelt aus

- der durch Ausbreitungsrechnungen ermittelten **anlagenbezogenen Zusatzbelastung** und
- der aus Luftgütedaten des Sächsischen Immissionsmessnetzes abgeleiteten **Vorbelastung** (Hintergrundbelastung).



Die Abbildung zeigt die Abbaufäche, das Beurteilungsgebiet und die ausgewählten Beurteilungspunkte.



Mögliche Staub-Emissionsquellen

Wichtige emissionsmindernde Aspekte sind:

- Es werden stark bindiger Abraum und grundfeuchter Rohstoff im Trockenschnitt und ca. 21 Prozent des Rohstoffs im Nassschnitt gewonnen.
- Der gesamte Rohstoff wird durch Transportbänder zur Aufbereitung transportiert.
- Ein Großteil der Abbaufäche wird mit einem ca. 3 m hohen temporären Wall umgeben.
- Die Hauptaufbereitung sowie die Feinsandaufbereitung arbeiten mit Nassaufbereitungsanlagen.
- Der Brecher und die anschließende Bandaufgabe werden gekapselt.
- Die Fahrgeschwindigkeit wird auf allen Betriebsstraßen auf 20 km/h begrenzt.

Die Prognose zeigt, dass die Beurteilungswerte für alle Staubparameter gem. TA Luft bzw. der 39. BImSchV an allen maßgeblichen Beurteilungspunkten deutlich unterschritten werden.



Geologische
Landesuntersuchung
GmbH Freiberg



HEIDELBERGER
SAND UND KIES
HEIDELBERGCEMENT Group